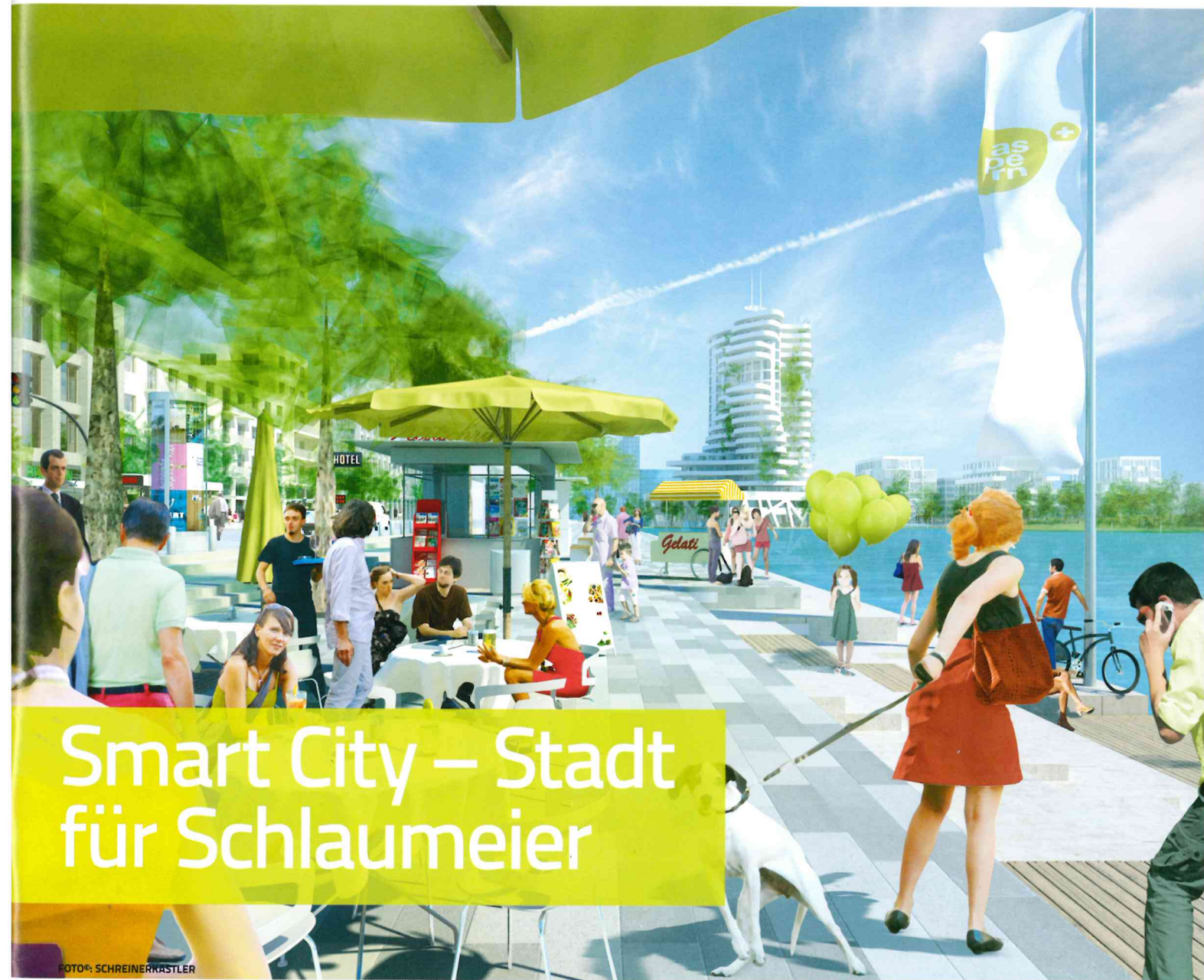


UMWELT SCHUTZ

Das Servicemagazin für Entscheider in Ökologie und Wirtschaft



Smart City – Stadt für Schlaumeier

FOTO: SCHREINERKASTLER

Markt & Menschen **12**

Umwelttechnologiepreis Daphne 2013 verliehen

Thema

Unternehmen und ihre Mobilitätskonzepte

16

Abfall & Recycling

Der Kampf um die Rohstoffe

32

Kurznachrichten

Messe Aquatherm 2014

In wenigen Wochen, vom 28. bis 31. Jänner 2014, findet die nächste Ausgabe der „Aquatherm“ in der Messe Wien statt. Die biennale Fachmesse von Messeveranstalter Reed Exhibitions Messe Wien ist die heimische Branchenplattform für Neuheiten in den Bereichen Klima-, Heizungs-, Sanitärtechnik sowie Baddesign und Armaturen. Mit am Start sind rund 250 nationale und internationale Direktaussteller, die in zwei Messehallen der Messe Wien (Anm.: Halle A und B) ihre Innovationen und Dienstleistungen präsentieren. Österreichweit ist die „Aquatherm“ die einzige Fachmesse, die alle Branchensegmente und die Bereiche Heizung, Klima, Sanitär, Bad und Baddesign unter einem Dach präsentiert.

IEA-World Energy Outlook 2013: Klima- und Energiefonds sieht dramatischen Warnruf an internationale Staatengemeinschaft

Weiter 82 Prozent der globalen Energieversorgung durch Öl, Kohle und Gas: Klimafonds warnt vor deutlichem Verfehlen des 2-Grad-Ziels und fordert verstärkte Anstrengungen für die Energiewende.

Der von der Internationalen Energie Agentur präsentierte World Energy Outlook 2013 kommt aus klimapolitischer Sicht einem dramatischen Warnruf an die internationale Staatengemeinschaft gleich. „Immer noch werden 82 Prozent der globalen Energieversorgung durch fossile Energieträger gedeckt“, erläutert Ingmar Höbarth, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds. Auch für 2035 errechnet die IEA, dass weiterhin drei Viertel des steigenden Energiebedarfs auf Basis von Öl, Kohle und Gas abgedeckt werden. Der Bericht zeigt auf, dass dieser Pfad einen weiteren Anstieg der Treibhausgasemissionen um 20 Prozent und eine globale Temperaturerhöhung um 3,6 Grad Celsius bedeuten würde. Mit verheerenden Folgen für Mensch und Natur, wie auch der kürzlich präsentierte IPCC-Bericht des Uno-Klimarats drastisch unterstreicht. Höbarth dazu: „Eine rasche Trendwende ist dringend notwendig, wenn das 2-Grad-Celsius-Ziel der internationalen Staatengemeinschaft erfüllt werden soll.“

Ecomondo mit Besucherzuwachs

Eine Performance von 93.125 Fachbesuchern und rund 1.000 Ausstellern konnte der Messeverbund Ecomondo, KeyEnergy, Cooperambiente, H2R, Sal.Ve. und Key Wind in Rimini verbuchen.

Italien hat gute Wachstumschancen, und zwar ganz kon-

krete, die garantiert erfolgversprechend sind. Dies wurde während der von der Messe Rimini organisierten Veranstaltungen zum Thema Umwelt Ecomondo, Key Energy, Cooperambiente, H2R, Sal.Ve. und Key Wind verdeutlicht. Es wurden nachhaltige Ideen für die Zukunft präsentiert, die dem Umweltschutz nützen und für eine effiziente Wiederverwertung von Rohstoffen und Energie plädieren. Der große Erfolg der Veranstaltung spiegelt sich auch im Fachbesucherrekord wider: 93.125 Besucher während der vier Veranstaltungstage – also ein Zuwachs von 10,4 Prozent im Vergleich zu 2012. Ein umso bedeutenderes Ergebnis, wenn man auf die letzten drei goldenen Jahre zurückblickt, in denen stets ein Besucherzuwachs von über 10 Prozent verzeichnet werden konnte.

Die nächste Messeveranstaltung für die Green Economy findet vom 5. bis 8. November 2014 statt.

Mehr unter www.ecomondo.com und www.keyenergy.it.

Kommunalwirtschaftsforum 2014

Unter dem Leitthema „Public Leadership – aktiv, nachhaltig, jetzt!“ stellt sich das Kommunalwirtschaftsforum mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus der Wissenschaft und Praxis den wichtigsten Fragen der kommenden Jahre: Die Kommunen sind unter Druck – die soziale Nachhaltigkeit ist letztlich der entscheidende Knackpunkt für eine prosperierende Wirtschaft und eine zufriedene Gesellschaft. Doch wie können die Rahmenbedingungen zukünftig gestaltet werden, dass ein erfolgreicher Weiterbestand und eine positive Entwicklung der Gemeinden garantiert sind?

Profitieren Sie von den hochkarätigen Vorträgen und themenspezifischen Workshops, nützen Sie das Kommunalwirtschaftsforum zu Ihrer Netzwerkerweiterung. Ziel des Kommunalwirtschaftsforums ist es, den Kontakt zwischen öffentlichen und privaten Partnern herzustellen und Perspektiven der öffentlichen Hand für die Zukunft aufzuzeigen. Das jährliche Forum bietet Raum für interdisziplinären Know-how-Austausch.

4. Kommunalwirtschaftsforum Baden 2014 unter der Schirmherrschaft des Österreichischen Städtebundes und des Österreichischen Gemeindebundes | Termin: 20.–21. März 2014 | Ort: Congress Casino Baden | Kontakt: SYMPOS Veranstaltungsmanagement GmbH | T: +43 1 409 79 36-66 | E: karin.auer@sympos.at

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor! Nähere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kommunalwirtschaftsforum.at.